

## **Damen SC Reinach**

### **Mit einer Niederlage in die Playoffs gestartet**

#### **ZSC Lions - SCR 7 : 2 (2:0, 3:1, 2:2)**

Die Ausgangslage für die Playoff Halbfinal Serie zwischen den ZSC Lions und dem SC Reinach war klar. Die Zürcherinnen gingen als souveräner Qualifikationssieger als Favorit ins Spiel, den Reinacherinnen wurden höchstens Aussenseiterchancen zugestanden. Das Playoff-Abenteuer begann für die Reinacherinnen auch denkbar schlecht. Bereits nach 11 (!) Sekunden erzielte die Nationalspielerin Christine Meier mit einem Solo die frühe 1:0 Führung für die Lions und liess dabei die Gästeabwehr schlecht aussehen. Damit war das Spiel früh in erwartete Bahnen gelenkt. Die Reinacherinnen erholten sich aber schnell von diesem Schock, kamen ihrerseits immer besser ins Spiel und auch zu einzelnen hochkarätigen Torchancen. Mit einer verdienten 2:0 Führung für die Einheimischen ging es in die erste Drittelpause. Die Oberwynentalerinnen hatten zu Beginn des Mittelabschnittes die beste Phase in ihrem Spiel. In der 23. Minute scheiterte Anja Stiefel mit einem Penalty, doch nur eine Minute später erzielte Chantal Winistörfer auf Pass von Milka Oksman den umjubelten Anslusstreffer. Die Reinacherinnen waren definitiv zurück im Spiel. Doch immer wieder schlichen sich haarsträubende Fehler in Reinachs Defensive ein, welche die Einheimischen konsequent zu Nutzen vermochten. Das Spiel war nach 2 Dritteln und dem 5:1 Zwischenstand praktisch entschieden. Für die Reinacherinnen ging es darum mit einem guten letzten Drittel Moral für das 2. Spiel zu tanken. Das gelang ihnen sehr gut. Mit einer tollen kämpferischen Leistung konnte dem überlegenen Gegner Paroli geboten werden. 10 Minuten vor Schluss wurde Anja Stiefel von Melanie Häfliger herrlich frei gespielt und erzielte gekonnt den 2. Reinacher Treffer. Das Fazit des Spiel ist schnell gezogen: Die Reinacherinnen haben gegen den Titelfavoriten aus Zürich nur eine Chance, wenn sie als Team über sich hinauswachsen, dem Gegner nicht mit einfachen Fehlern in der Defensive zu Toren verhelfen und auch ein bisschen Wettkampfglück beanspruchen. Im Rückspiel morgen Samstag vor heimischer Kulisse ist das Team gewillt, noch einmal alles dafür zu tun, um das Unmögliche möglich zu machen.

## **Matchtelegramm**

Kunsteisbahn ZH Oerlikon – 60 Zuschauer – Sr: Michaud (Head), Linesmen: Kallai, Loretan.

Tore: 1. Meier (Niemelä) 1:0; 8. Niemelä (Nabholz) 2:0; 24. Winistöfer (Oksman, Steck Martina) 2:1; 27. Shaw (Meier, Niemelä) 3:1; 28. Kühne (Frautschi, Meier, Ausschluss Steck Martina) 4:1; 35. Meier (Niemelä, Nabholz) 5:1; 46. Meier (Niemelä, Nabholz) 6:1; 50. Stiefel (Häfliger) 6:2; 60 Shaw (Meier, Niemelä) 7:2.

SC Reinach: Köppel; Riechsteiner, Schmid, Winistöfer, Erb, Stiefel, Häfliger, Heiz, Oksman, Hofmann, Steck Martina, Wiegand..

ZSC: Friant; Shaw, Ehrbar, Frautschi, Leuenberger, Meier, Diener, Zollinger, Niemelä, Bruggmann, Nabholz, Kühne, Waidacher, Michielien.

Strafen: je 5 mal 2 Minuten gegen ZSC und 4 mal 2 Minuten gegen Reinach.

Reinach ohne Fialova, Matejova, Poschung, Stalder.

## **Morgen Samstag Playoff-Halbfinal-Rückspiel im Reinacher Moos um 13:30 Uhr**

Morgen haben die Spielerinnen um das Trainerduo Schaerer und Steiner Gelegenheit, sich für die Niederlage am vergangenen Samstag zu revanchieren und mit einem Sieg ein entscheidendes drittes Spiel zu erzwingen, das am kommenden Sonntag um 17:30 in Zürich über die Bühne gehen würde.

Die Mannschaft hat sich gut für dieses entscheidende Spiel vorbereitet und ist gewillt, in diesem entscheidenden Spiel ihr Bestes zu geben und die Zürcherinnen mit einer geschlossenen Teamleistung und entsprechendem Einsatzwillen in die Knie zu zwingen. Eine lautstarke und vor allem zahlreiche Unterstützung verleiht dein Reinacherinnen sicher noch zusätzliche Kräfte.

**Also nichts wie los, am Samstag um 13:30 Uhr in Moos mit einem kräftigen Hopp Rinech !!!**